

Düsseldorf.
Bergisches deutsches Theater.

Heute Freytag den 12. December 1806.
wird aufgeführt:

Hieronimus Knicker.

Eine komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Dittersdorf.

Personen:

Hieronimus Knicker, ein reicher Geizhals	—	—	—	Hr. Seebach.
Luiſe, ſeine Mündel und Nichte	—	—	—	Mlle. Müller.
Ferdinand, ſein Neffe und Mündel	—	—	—	Hr. Krönner.
Carl, Luiſens Liebhaber	—	—	—	Hr. Högel.
Koſine, ein Bauermädchen	—	—	—	Mlle. Biſler d. ä.
Tobias Filz, ein reicher Wittwer, taub,	—	—	—	* * * *
Salchen, Luiſens Kammermädchen	—	—	—	Mad. Langerhans.

* * * * Tobias Filz: Debütrolle des Herrn Zschischka,

Die Handlung geht in einem Dorfe vor, in welchem Knicker ein Landhaus beſitzt.

1te Vorſtellung im 3ten Abonnement.

Preiſe der Plätze.

Parquet 40 Stbr. Loge 30 Stbr. Gallerie 18 Stbr. Parterre 12 Stbr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den zwey erſten Plätzen die Hälfte.

Billets ſind beym Kaſſirer Hr. Meyer auf der Neuſtraße im goldnen Blicke Nro. 573. zu haben.

Der Ordnung wegen werden alle Beſuche auf dem Theater während den Proben und Vorſtellungen höchſt verboten.

Der Anfang iſt pünktlich um halb 6 Uhr.

Sonntag: „Detavia.“ Trauerspiel in 5 A. v. Kozebue.

Gedruckt bey J. E. Dänzer & Leers am Carlsſtädter Markt Nro. 976.



Ber

f. es Theater.

December 1806.

Die

Knickler.

Eine komisch

Musik von Dittersdorf.

Hieronimus Knicker,
Luise, seine Mündel
Ferdinand, sein Ne
Carl, Luise's Liebhe
Rosine, ein Bauern
Tobias Filz, ein rei
Salchen, Luise's K

n:
— Hr. Seebach.
— Ute. Müller.
— Hr. Krönner.
— Hr. Högel.
— Ute. Bisler d. ä.
— * * * *
— Mad. Langerhans.

* * * * Tob

Herrn Zschischka,

Die Handlung

in Knicker ein Landhaus besitzt.

1te Vorstellung im 3ten Abonnement.

Preise der Plätze.

Parquet 40 Stbr. Loge 30 Stbr. Gallerie 18 Stbr. Parterre 12 Stbr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den zwey ersten Plätzen die Hälfte.

Billetts sind bey'm Kassirer Hr. Meyer auf der Neustraße im goldnen Blicke Nro. 373. zu haben.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater während den Proben und Vorstellungen höchst verboten.

Der Anfang ist pünktlich um halb 6 Uhr.

Sonntag: „Octavia.“ Trauerspiel in 5 A. v. Rossebue.

Ge druck t bey J. E. Dänzer & Leers am Carlstädter Markt Nro. 976.